

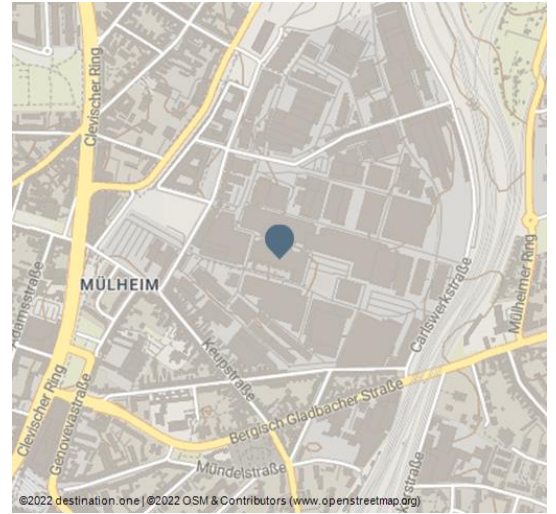


# Schauspiel Köln

Theater/Varieté



der-kirschgarten-schauspiel-koeln-sebastian-hoppe - © Sebastian Hoppe



## Schauspielhaus, Oper & weitere Bühnen

Raunen und Gemurmeln, Rascheln von Blättern, Klicken und Klackern – das Licht geht aus, Stille kehrt ein, die Bühne strahlt: das Schauspiel beginnt. Geschichten dort kleiden sich mal ernst und nachdenklich, mal komisch, mal ganz anders – jedoch immer in Gewänder, die von Menschen und ihrem eigenhaften Tun erzählen. Anders gesagt: Das Schauspiel bietet ein immersives Erlebnis, abseits von Video-Konsum und schnelllebigen Medien-Häppchen – und inszeniert demgegenüber so manche mannigfaltigen geistigen Erfrischungen für zahlreiche Geschmäcker, die einen charmanten Abend zu schätzen wissen. Im Schauspiel Köln steht für dich ein reichhaltiges Programm über alle künstlerischen Akte auf dem Spielplan.

## Ausgezeichnet: Theaterkunst in Köln

2011 und 2012 von Kritikern als bestes Theater in NRW prämiert, blickt das Schauspiel in Köln auf eine lange Reihe von Preisen und Auszeichnungen zurück. Die Zeitschrift "Theater heute" wählte Köln bereits zum Theater des Jahres und auch die "Inszenierung des Jahres" gab es schon – als höchste Auszeichnung in der deutschsprachigen Theaterwelt. Beste Voraussetzungen für deinen gelungenen Theater-Abend in Köln. Schau doch direkt, was aktuell auf dem Spielplan der Bühnen der Stadt Köln steht.

## Spielstätten Depot 1 und Depot 2 - bis zur Wiedereröffnung der alten Häuser

Seit dem Jahr 2012 werden das unter Denkmalschutz stehende Schauspielhaus sowie Opernhaus umfassend saniert und renoviert. Nach einer vorübergehenden Ausweichspielstätte bis Ende 2012/2013 in der Expo XXI, finden die Aufführungen des Kölner Schauspiels in den Spielstätten "Depot 1" und "Depot 2" statt. Für bis zu 600 Zuschauer\*innen im Depot 1 – sowie etwa 250 Zuschauer\*innen im Depot 2.

Die parallel bespielbaren Hallen befinden sich auf dem Gelände des ehemaligen Carlswerks in Köln-Mülheim.

## Adresse:

Schanzenstraße 6-20  
51063 Köln

+49 (0) 221 221 284 00

<https://www.schauspiel.koeln/>

[info@buehnen.koeln](mailto:info@buehnen.koeln)

## Autor:

KölnTourismus GmbH

[info@koelntourismus.de](mailto:info@koelntourismus.de)



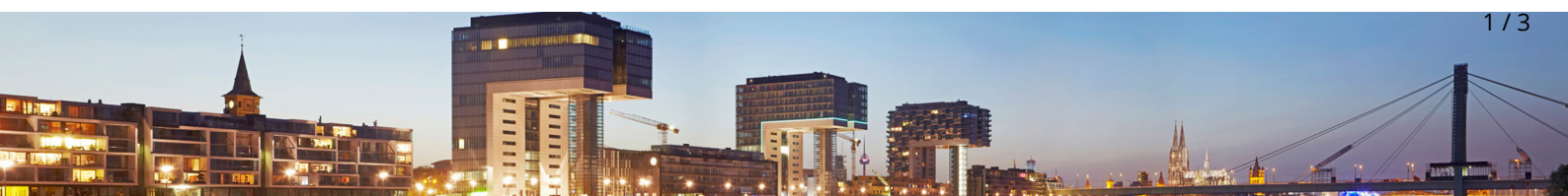
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/P9Hvd>

Quelle: destination.one

ID: p\_100030095

Zuletzt geändert am 02.04.2024, 12:24





Die Planung sieht die Wiedereröffnung der Bühnen der Stadt Köln – zu denen auch die Oper Köln sowie weitere Häuser gehören – für den Beginn der Spielzeit 2024/2025 vor. Bis es soweit ist, kannst du einen interaktiven Blick auf die Baustelle werfen.

### **Tanz am Schauspiel Köln: Ballett & Tanztheater**

An den Bühnen der Stadt Köln wird auch getanzt – Tanz-Ensembles mit internationalen Größen inszenieren Modernes & Klassisches: als Tanzgastspiele am Schauspiel an Depot 1 und Depot 2 oder an anderen Orten wie dem Staatenhaus.

### **Zur Historie – Schauspiel in Köln bis 1907: auf zwei Bühnen**

Bereits 1782 erhielt Köln ein erstes festes Haus für das Schauspiel – errichtet in der heute bekannten Komödienstraße. Ein Nachfolgebau wurde 1869 durch einen Brand zerstört – so entstand 1872 das neue Haus in der Glockengasse. In 1902 zierte ein weiteres, neu errichtetes Gebäude im Neobarock mit Gartenterrasse, Restaurant und über 1.800 Plätzen die Stadt. Standort: Habsburger Ring. Kosten: 3,9 Millionen Mark. Damit verfügte Köln über zwei große Bühnen, zeitweise gemeinsam geführt. Ab der Spielzeit 1906/1907 gab es also Opernhaus und Schauspielhaus – in der Glockengasse Schauspiel und Operette, im neuen Haus Oper.

### **Naziherrschaft: Schauspiel unter britischer Besatzung**

Beide Häuser wurden während des Zweiten Weltkriegs stark beschädigt bzw. zerstört. In 1945 wurden in der Aula der Universität als Ersatzspielstätte in der britischen Besatzungszone erneut Vorstellungen geboten. Darüber hinaus wurde ein ausgebauter Saal im Rautenstrauch-Joest-Museum am Ubierring ebenfalls für "Kammerspiele" genutzt – sogar noch bis ins Jahr 1994.

### **Ab 1959: Spielstätten in Köln**

Nach Plänen des Architekten Wilhelm Riphahn vereinte 1957 und in den Folgejahren das sogenannten Mehrspartenhaus als neue Spielstätte am Offenbachplatz Oper, Ballett, Schauspiel sowie Operette. Im unmittelbar daneben neu gebauten Schauspielhaus eröffneten Schillers Räuber 1962 – inszeniert von Oscar Fritz Schuh mit Klausjürgen Wussow – den Spielplan.

Auf den geplanten Abriss des Schauspiels Köln im Rahmen der Opernsanierung mit einem Neuaufbau zwischen 2010 und 2013 wurde aus Kostengründen verzichtet. Stattdessen erfolgt bis zur geplanten Wiedereröffnung die Restaurierung.

## **Merkmale:**

### **Allgemeine Informationen**

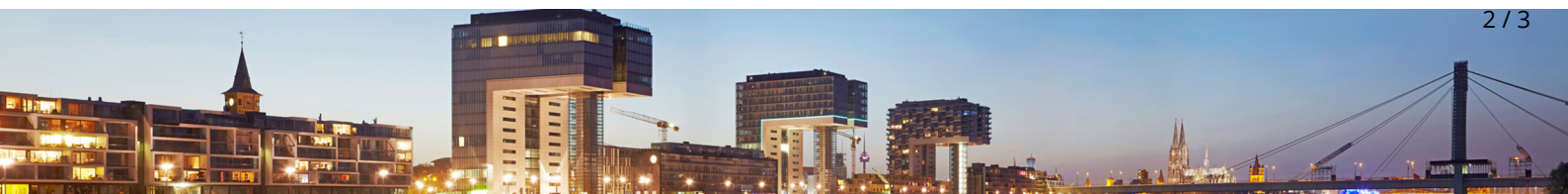
Parkplätze vorhanden

### **Eignung**

Schlechtwetterangebot, für jedes Wetter, für Gruppen, für Familien, für Individualgäste

### **Öffnungszeiten**

auf Anfrage/nach Absprache geöffnet





**Buchungsanbieter:**



<https://s.et4.de/vMgVd>



schauspiel-koeln-im-carlswerk - © Schauspiel Köln



schauspiel-koeln-im-carlswerk-sandra-then - © Sandra Then

